

Beruflicher Werdegang

Titel/Name

DI Mag. Dr. Markus J. Rieder, MBA

Geburtsdatum/Nationalität

16.10.1971, Österreich

Anschrift

Schopperweg 30
A-6330 Kufstein,
Österreich
M: ++43.(0)664.1337035
E: mjr@mjr.cc



Studien

- Maschinenwesen an der TU München
- Diplom- und Doktoratsstudium der Naturwissenschaften / Physik an der Universität Graz
- MBA in Finance an der Webster University St. Louis

Berufslaufbahn

- Vertragsassistent an der Universität Graz
- Systems Analyst bei McKinsey&Company München
- Consultant für Risk Management und Controlling bei data2impact München
- Unternehmer mit mjr quantitative solutions gmbh sowie riskperform software gmbh Kufstein
- Geschäftsführer einer Firma zur Entwicklung von Handelsstrategien an Optionsmärkten in Wien

Technische Skills

- SAS, MS-Excel, MS-Access, VBA, SPSS, R, IDL

Projektauszug in absteigender chronologischer Reihenfolge (Referenzen auf Anfrage)

	Asset Metrix, München	03/2013-12/2013
Benchmarking, Risiko-Controlling, Forecasting, Fonds-Reporting	<ul style="list-style-type: none"> - Design und Implementierung von Routinen zur Fondsanalyse - Konzeptionierung und Umsetzung von Risikokennzahlen sowie Reports über Rendite/Risiko-Profile - Cashflow-Prognosen mitsamt Maßen zur Prognoseunsicherheit auf Basis historischer Daten - Benchmarking- und Portfolioanalysen für Private Equity Fonds 	
	Deutsche Schiffsbank, Hamburg	09/2012-12/2013
Portfolio-Reporting und Abbau-Controlling	<ul style="list-style-type: none"> - Entwurf und Aufbau einer Datenbank zur bankweiten Konsolidierung von Ertrags- und Risikokennzahlen - Feldmapping, Importroutinen, Datenaufbereitung, sowie Aggregationslogiken zur Vereinheitlichung der aus diversen Vorkonzepten angelieferten Rohinformationen - Definition und Programmierung von Reports zur Ausleitung an verschiedene Abnehmerkreise 	

	Bausparkasse BHW, Hameln	01/2012-08/2012
Entwicklung eines Bestandsratings mitsamt Frühwarnfunktion	<ul style="list-style-type: none"> - Entwurf eines Risikomodells zur Messung der Ausfallwahrscheinlichkeit im Bestand des größten deutschen Baufinanzierungsportfolios - Analysen zu Risikotreibern aus den Kategorien Kunde, Auskunftei, Konto - Kalibrierung auf die mittlere historische Ausfallrate - Begleitung des regulatorischen Abnahmeverfahrens nach SolvV 	
	Deutsche Postbank, Bonn	04/2010-12/2011
Validierung/ Rekalibrierung von Kreditrisiko- Scoringmodellen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwurf Basel II-konformer Scoringverfahren für Kontokorrentkredite in den Segmenten Gewerbekunden und Privatkunden, sowie Antrags-/ Bestandsscores für das Baufinanzierungsgeschäft - Validierung von bestehenden Verfahren, im Anschluss daran Re-Kalibrierung bzw. Neukonzeption durch modularen Aufbau - Entwicklung und Implementierung vom Bezug der Rohdaten über Parameterbestimmung bis hin zur Fachkonzeption der IT-Vorgaben - Begleitung von umschließenden Risikomanagement-Aufgaben, die als Abnehmer der Scoringergebnisse fungieren (Kreditportfoliomodell, Risikoreporting, Kreditvorsorge-Bildungsprozess, Intensivbetreuung, ...) 	
	Xac Bank, Ulan Bator	11/2009-03/2010
Marktrisiko- Controlling, Liquiditätsrisiko- Controlling	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Markt- sowie Liquiditätsrisiken des gesamten beratenen Finanzkonglomerates auf täglicher Basis - Forecasts von Ertrags- und Risikolage nach bestimmten makroökonomischen Prognosen - Stress tests, reverse stress tests, contingency plans - Aufbau von Monitoring-Reports für Markt- und Liquiditätsrisiko 	
	Credit Suisse, Zürich	01/2009-10/2009
Strategiebildung für Private Wealth Management, Kunden- und Kontenmigration	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Kundendatenbank zur maßgenauen Steuerung der Betreuungsstrategie von „High Net Worth Individuals“ - Projektmanagement und -durchführung für die Kunden- und Kontentransfers über verschiedene Systeme hinweg - Analyse des Kundenverhaltens über Zeit unter unsicheren Szenarien 	
	Commerzbank, Frankfurt	07/2008-12/2008
Energieoptimierung für Gewerbekunden	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Umsetzung eines Tools zur Beratung von Gewerbekunden hinsichtlich ihres Energiehaushaltes - Forecast von Energiepreisen sämtlicher Trägerkategorien, mit Analysen zur Auswirkung auf die Bilanz und Ertragslage des Unternehmens - Vorschlag von maßgeschneiderten Finanzprodukten zur Vermeidung von negativen Abhängigkeiten - Entwicklung von Hedging-Strategien und alternativen Finanzierungsmodellen 	
	Bausparkasse Wüstenrot & BMW Bank, Salzburg	03/2008-07/2008
Schätzverfahren diverser Steuerungsgrößen im Risikomanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Ratingentwicklung für die Scoringverfahren in der Baufinanzierung bzw. Leasingfinanzierung - Schätzverfahren für LGD und EAD, sowie Risikosteuerung über Margen nach erwarteten und unerwarteten Verlusten - Aufbau eines Monitoring-Systems zur Kontrolle der Portfolio-Qualität, Vorschläge von Kreditsteuerungsstrategien - Training und Coaching der internen Risikomanagement-Abteilung 	

	Centrosolar, München	10/2007-02/2008
Risikomanagement für ein Produktionsunternehmen der Solarbranche	<ul style="list-style-type: none"> - Identifikation aller bedrohlichen Unternehmensrisiken mitsamt Quantifizierung ihrer Verlustpotentiale und Eintrittswahrscheinlichkeiten - Entwurf einer Risikolandkarte inklusive Auflistung aller Vorschläge zu Risikovermeidung, -reduktion, -transfer, und -tragfähigkeit - Aufbau eines Berichtswesens zur kontinuierlichen Überprüfung der Risiken und Tragfähigkeiten in ihrer Entwicklung über die Zeit - Kommunikation der wesentlichen Risiken an die Shareholder sowie an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 	
	Bank of Moscow, Moskau & Bank Caspian, Almaty	01/2007-09/2007
Neugeschäftssteuerung und Intensivbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Scoringverfahren zu Konsumentenkrediten und Autokrediten - Ratingverfahren zu Immobilienfinanzierungen - Einführung neuer statistischer Verfahren und Aufbau von Risikoeinheiten in den beratenen Banken - Risikoadjustierte Preissetzung und Portfoliosteuerung - Scoring zum Workout-Management von Problemerkrediten 	
	Studienfonds Deutsche Bildung, Frankfurt	08/2006-12/2006
Risikosimulation für einen Alternative Investment Fonds	<ul style="list-style-type: none"> - Design eines umfassenden Risikomodells für einen Studienfonds - Simulation von Risiko-Renditekennzahlen für alle einkommensabhängigen Cash-Flows unter den Verteilungsannahmen diverser Risikotreiber (Varianz-Kovarianz-Methode) - Analyse der Korrelation zu den Returns aus anderen Asset-Klassen - Vorbereitung von Unterlagen zum Fondsprospekt sowie Spezialanalysen für potentielle Investoren 	
	Bundesverband Volks-und Raiffeisenbanken, Bonn	02/2006-07/2006
Bewertungsmodelle für Derivate	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Prototypenbau eines Derivaterechners für implizite Kundenoptionen im Mengengeschäft - Evaluierung der verschiedenen Ansätze (Black76, Hull-White, etc.) sowie Kalibrierung an täglich gelieferten Zinsstrukturkurven - Validierung der Ergebnisse auf Basis des aktuellen Derivate-Portfolios im Vergleich zu Marktdaten - Bereitstellung der Schnittstellen zur Bestandsführung, Ausarbeitung von Steuerungsinstrumenten zur Portfoliosteuerung und Risikominimierung, sowie Aufbau eines Optionsbuches 	
	Unicredit, Mailand & Hypovereinsbank, München	03/2005-01/2006
Portfolio-Reporting und Abbau-Controlling	<ul style="list-style-type: none"> - Validierung und Weiterentwicklung zweier Risikomodelle: Spezialfinanzierungen und Projektfinanzierungen, mit speziellem Fokus auf Gewerbeimmobilien - Analyse der Performance der historischen Vorhersagen mit Benchmarking alternativer Modelle - Identifikation von Schwachstellen im Ratingprozess - Vorschläge zur Verbesserung der gesamten Modellkonzeption sowie Prototypenentwicklung neuer Modellansätze 	

	Commerzbank, Frankfurt	04/2004-02/2005
Bilanzratings mitsamt Kennzahlen-Analyse und Ratingreport	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Ratingalgorithmus auf Basis von Jahresabschlüssen bilanzierender Unternehmenskunden - Nachgeschaltete Kennzahlenanalyse, Bonitätsbericht mit Branchenvergleichen und Drill-Down-Logik - Automatisierte Ableitung von Maßnahmen zur aktiven Risikosteuerung, angekoppelter Zinsrechner zum risikoadjustierten Pricing 	
	Deutsche Postbank, Bonn	01/2003-03/2004
Basel II-Compliance, Datenhaushalt im Risikomanagement, Unterstützung in Modellentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionierung und Umsetzung des Basel II-Fahrplanes mit Aufnahme und Definition der regulatorischen und ökonomischen Anforderungen an Datenhaushalt und Kreditrisikomodelle - Design der IT-Umgebung, Einbindung der Parameterschätzer in die Banksteuerung, die EK-Berechnung und deren Meldung - Prüfung aller risikorelevanten Systeme auf ihre Basel II-Tauglichkeit und paralleler Aufbau einer Kreditrisiko-Abteilung - Begleitung der Modellentwicklung zum Staatenrating, Inter-Banken-Lending, sowie Kommunendarlehen (PD, LGD, EAD) - Vorbereitung der Testphase und Begleitung der Implementierung bis hin zur Abnahme durch den Regulator 	
	Deutsche Postbank, Bonn	04/2001-12/2002
Immobilienrating und Spezialfinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> - Fachliches Aufsetzen eines Immobilien-Rating-Tools mit anschließender Umsetzung als Excel-Prototyp - Konzeption als DCF-Model für Projektfinanzierungen mittels Monte Carlo-Simulation aller identifizierter Risikotreiber unter Berücksichtigung der internen Abhängigkeiten - Cash-Flow-Prognose und Simulation der Risikovorsorge aus dem Immobilienportfolio, sowie Monitoring der Risikokosten und darauf aufbauende Profit Center Analyse - Optimierung der Immobilien-Portfoliosteuerung und Standardisierung des Bewertungsschemas 	
	McKinsey&Company, München	03/1999-03/2001
Controlling, Business Modelling, Statistik	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhersagemodelle zum Kündigungsverhalten bei Versicherungsunternehmen (Churn Forecasting) mit nachgehendem Ableiten von Maßnahmen zur Kündigungsprävention - Schätzung von Gesamtkunden-Nutzen und Cross-Selling-Potenzialen bei Finanzinstituten, getrennt in die Dimensionen Verkaufskanal, Produktgruppe, Kundensegment - Modellierung von Marketing-Response-Raten, sowie Kundengruppen-Segmentierung bei Telekom-Unternehmen - Feststellen der historischen Werttreiber von Automobilunternehmen nach Analyse der Kundenstamm- sowie Bewegungsdaten - Diverse Projekte im methodischen Umfeld „Controlling“ sowie Statistical Advisory-Services 	